

11.
Juni
2009

Kantonales Gesetz über Investitionshilfe für Berggebiete (KIHG) (Änderung)

*Der Grosse Rat des Kantons Bern,
auf Antrag des Regierungsrates,
beschliesst:*

I.

Das Kantonale Gesetz vom 16. Juni 1997 über Investitionshilfe für Berggebiete (KIHG) wird wie folgt geändert:

Ingress:

gestützt auf das Bundesgesetz vom 6. Oktober 2006 über Regionalpolitik¹⁾,

Art. 5 ¹Dem Regierungsrat werden übertragen

a die Ausgabenbefugnisse des Volkes und des Grossen Rates,

b die Befugnis zur Bewilligung von Nachkrediten, soweit diese durch das Kapital oder den Mehrertrag des Investitionshilfefonds gedeckt sind.

² «neue Entwicklungskonzepte» wird ersetzt durch «das kantonale Umsetzungsprogramm gemäss Artikel 15 des Bundesgesetzes über Regionalpolitik».

³ Unverändert.

II.

Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Bern, 11. Juni 2009

Im Namen des Grossen Rates

Die Präsidentin: *Bornoz Flück*

Der Vizestaatsschreiber: *Krähenbühl*

¹⁾ SR 901.0

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates vom 4. November 2009

Der Regierungsrat stellt fest, dass vom Referendumsrecht zum Kantonalen Gesetz über Investitionshilfe für Berggebiete (KIHG) (Änderung) innerhalb der festgesetzten Frist kein Gebrauch gemacht worden ist.

Das Gesetz ist in die Bernische Amtliche Gesetzessammlung aufzunehmen.

Für getreuen Protokollauszug

Der Staatsschreiber: *Nuspliger*

RRB Nr. 1960 vom 11. November 2009:
Inkraftsetzung auf den 1. Januar 2010